

Lehrermodellrechnung (LMR) 2025

Kurzfassung

Stand: Juli 2025

- 1. Ziele und Annahmen**
- 2. Entwicklung Einstellungsbedarf**
- 3. Einstellungsbedarf nach Lehrämtern**
- 4. Fachspezifischer Einstellungsbedarf**

** Version vom 12.02.2026 mit formalen Anpassungen*

LMR 2025
Kurzfassung
Juli 2025

1. Ziele und Annahmen

Was ist die Lehrermodellrechnung?

- Die Lehrermodellrechnung wird mit dem **Ziel** durchgeführt, Aussagen darüber zu erhalten, wie sich kurz-, mittel- und langfristig die Zahl der Beschäftigten im Schuldienst auf Grund der Altersstruktur entwickeln wird und in welchem Umfang neue Lehrkräfte eingestellt werden müssen, um die Abgänge zu kompensieren und darüber hinaus neue Lehrkräfte für den zusätzlichen Bedarf zur Durchführung neuer bildungspolitischer Maßnahmen zu gewinnen. Außerdem soll festgestellt werden, über welche Ausbildungen und Lehrbefähigungen in welchen Fächern die neu einzustellenden Lehrkräfte verfügen müssen.
- Die Modellrechnung basiert auf **Annahmen**. Für alle Parameter – u.a. die Entwicklung der Schülerzahlen (insbesondere die Zahl der Zuwanderungen), verfügbare Stellen, Ausscheidequoten (Fluktuation), die Anzahl befristet Beschäftigter und Beurlaubter, der Beschäftigungsgrad sowie das Pensions- bzw. Renteneintrittsalter - müssen Annahmen getroffen werden.
- Die Annahmen werden naturgemäß um so unsicherer, je weiter der Modellbetrachtungszeitpunkt in der Zukunft liegt. Von daher müssen die im Folgenden getroffenen Aussagen mit der nötigen Vorsicht bewertet werden. Die Ergebnisse können nur so treffsicher sein, wie sich die getroffenen Annahmen in der Zukunft bestätigen.
- Die Modellrechnung unterstellt, dass der ermittelte jährliche Einstellungsbedarf jeweils vollumfänglich umgesetzt wird.

Welche Annahmen werden konkret getroffen? (Folien 5 - 7)

- Es wird die aktuelle **Schülermodellrechnung des MBS (SMR 2025)** zu Grunde gelegt.
 - Grundlagen für die SMR 2025 bilden die letzte verfügbare Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg (2020 bis 2030) vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) und dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) sowie die vom AfS mit Stichtag 31.12.2023 veröffentlichten Ist-Zahlen der Bevölkerung nach Altersjahren sowie die Zahlen der Lebendgeborenen bis November 2024. Zudem wurde auf Basis aktueller demografischer Entwicklungen eine Vorausberechnung der Geburten erstellt. Für den Prognosezeitraum 2031 bis 2035 wurden Annahmen aus der im Dezember 2022 vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland und die Bundesländer herangezogen. Bezüglich der Wanderungsentwicklungen wird von einem rückläufigen, jedoch weiterhin positiven Wanderungssaldo in das Schulsystem ausgegangen.
 - Demnach wird in den kommenden drei Schuljahren (bis zum Schuljahr 2027/28) noch von einem weiteren moderaten Anstieg der Schülerzahl von derzeit etwa 321.000 (SJ 2024/25) auf dann ca. 326.100 ausgegangen. In den Folgejahren wird entsprechend den Annahmen ein kontinuierlicher Rückgang auf ca. 291.000 bis zum Schuljahr 2035/36 erwartet. Dieser Rückgang der Schülerzahlen wird aufgrund der rückläufigen Zahl der Einschulungen infolge niedriger Geburtenzahlen insbesondere in der Primarstufe erwartet, während die Schülerzahl in den weiterführenden Schulen vorerst weiter anwächst.
- Die Berechnungen basieren auf **der VZE-Ausstattung nach Haushaltsplan 2025/26** (bis SJ 2026/27) bzw. der Fortschreibung der Ausstattungparameter (ab 2027/2028). Anschließend wird angenommen, dass sich die Ausstattungparameter der Schulen schrittweise, ab SJ 2031/32 wieder leicht verbessern.
- Die Annahmen zur Fluktuation und zum Pensions- bzw. Renteneintrittsalter wurden aktualisiert. Es erfolgt eine Reduzierung der Ausscheidequoten in den Altersgruppen 63 – 67 aufgrund der Dienstvereinbarung (DV) 63+ (vgl. Folie 5).
- Annahmen zum Absinken der Beschäftigungsgrade (vgl. Folie 6)
- Sukzessiver Abbau des aktuellen Bestandes der befristet Beschäftigten in den kommenden Jahren (vgl. Folie 7)
- Hinsichtlich Beurlaubungen und Wiederaustritten neu Eingestellter wurden Status-Quo-Annahmen getroffen (Ausscheidequote der neu Eingestellten: 2,6%)

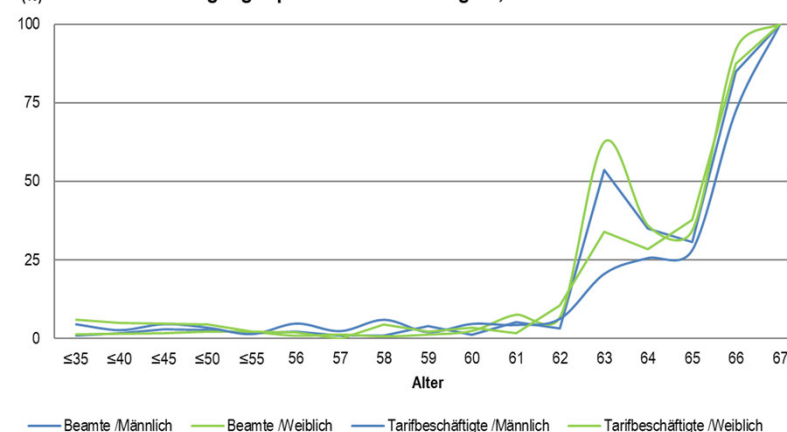
Annahmen: Ausscheidequoten

- **Ausscheidequoten:** werden nach Altersjahren, Geschlecht und Dienstverhältnis aus den Abgängen der vergangenen Jahre ermittelt
- Aktuelle Quoten: nur Abgänge aus dem SJ 2023/24
- Durchschnittliche Ausscheidequoten
 - Insgesamt: 4,15 (LMR 2024: 4,12)
 - nur Fluktuation: 2,36 (LMR 2024: 2,5)
- Aufgrund der Dienstvereinbarung (DV 63+) zur Gewährung einer Personalbindungszulage für Lehrkräfte wird von einer reduzierten Zahl an Altersabgängen (betrachtete Altersgruppen: 63 - 67) ausgegangen.

Annahme für die LMR 2025:

- Ein Teil der bisher geplanten Altersabgänge in den Schuljahren 2026/27 bis 2028/29 verbleiben aufgrund der neuen Anreize der DV 63+ länger im Schuldienst; entsprechend werden die Ausscheidequoten in den Altersgruppen 63 – 67 für diese Schuljahre leicht reduziert.

Abgängerquoten der Beschäftigten, SJ 2023/24



Alter	Beamte		Tarifbeschäftigte	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
≤35	0,8	1,4	4,5	5,9
36 bis ≤40	1,6	1,6	2,7	5,0
41 bis ≤45	3,0	1,7	4,6	4,7
46 bis ≤50	2,7	2,2	3,5	4,5
51 bis ≤55	1,5	2,1	1,4	2,1
56	2,1	0,9	4,8	2,0
57	0,9	1,3	2,4	0,0
58	0,9	0,7	6,0	4,5
59	4,0	1,3	2,1	2,2
60	1,3	2,5	4,7	3,5
61	5,1	7,6	4,3	1,7
62	3,2	7,0	6,3	10,6
63	53,5	62,5	20,6	33,9
64	34,9	35,9	25,6	28,4
65	30,6	34,4	28,1	37,8
66	85,0	92,2	72,7	87,5
67	100,0	100,0	100,0	100,0

Annahmen: Beschäftigungsgrade

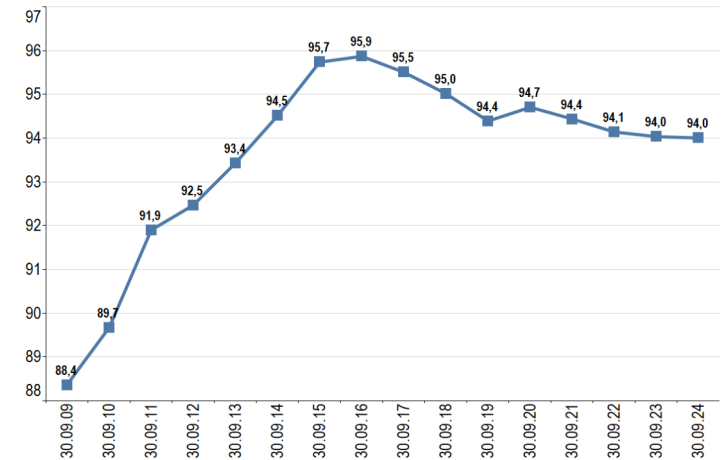
Annahme für die LMR 2025:

- Moderates Absinken der Beschäftigungsgrade bis zum SJ 2035/36 auf 91,0% (Fortsetzung des Trends)

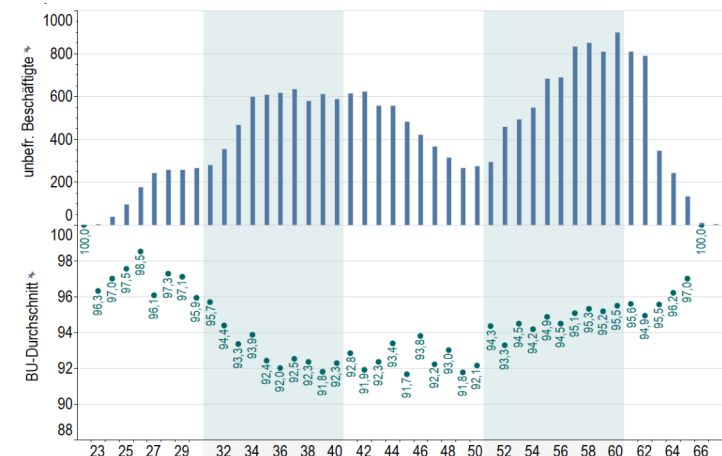
Gründe:

- Seit 2016 ist ein **sinkender Beschäftigungsgrad der Lehrkräfte in BB** zu beobachten. Im Vergleich zu anderen Bundesländern und zum Bundesdurchschnitt (rund 90%, Stand SJ 2023/24) hat BB dennoch aktuell einen sehr hohen Beschäftigungsgrad (rund 94%). Dieser ist u.a. auf die großen Kohorten der älteren Beschäftigten (51 und älter) mit einem vergleichsweise hohen Beschäftigungsgrad zurückzuführen. Diese Kohorten verlassen in den kommenden Jahren den Schuldienst in BB.
- Es ist davon auszugehen, dass der Beschäftigungsgrad nachrückender Alterskohorten nicht das Niveau der derzeitig bzw. in den nächsten Jahren ausscheidenden Kohorten annehmen wird (Generation Y/Z, „Work-Life-Balance“, Familienplanung).

Entwicklung der Beschäftigungsgrade unbefristet Beschäftigter im Land BB 2009 – 2024



Anzahl unbefristet Beschäftigter sowie durchschnittlicher Beschäftigungsgrad nach Alter (Stichtag 30.09.2024)



Annahmen: Entwicklung befristet Beschäftigter

- Die Zahl der befristet Beschäftigten ist im Vergleich zur LMR 2024 erneut gestiegen: von 2.276 Personen (1.641 VZE) auf 2.641 Personen (1.859 VZE) zum 30.09.2024.
- Gleichzeitig sank der Beschäftigungsgrad der befristet Beschäftigten von 72% auf 70%.

Annahme für die LMR 2025:

- **Sukzessiver Abbau des aktuellen Bestandes an befristet Beschäftigten in den kommenden Jahren.**
- Gründe für den Abbau:
 - Aufgrund der verfügbaren Mittel (Haushaltsplan 2025/26) wird davon ausgegangen, dass die Zahl der befristet Beschäftigten ab dem SJ 2025/26 sinkt.
 - Modellierung des Rückgangs unter Berücksichtigung der Schulstufen und des Einstellungsbedarfs nach Lehrämtern (z.B. weniger SuS in der Primarstufe führen zu einem geringeren Grundbestand an befristeten Lehrkräften an Grundschulen bzw. mit Lehramt Primarstufe). Der Lehrkräftebedarf kann dann durch grundständig ausgebildete Lehrkräfte (unbefristete Einstellungen) abgedeckt werden.
 - Die Erhöhung der Kapazitäten an der Universität Potsdam und der neue Studiengang an der BTU Cottbus lassen steigende Bewerberzahlen grundständig ausgebildeter Lehrkräfte erwarten.

LMR 2025
Kurzfassung
Juli 2025

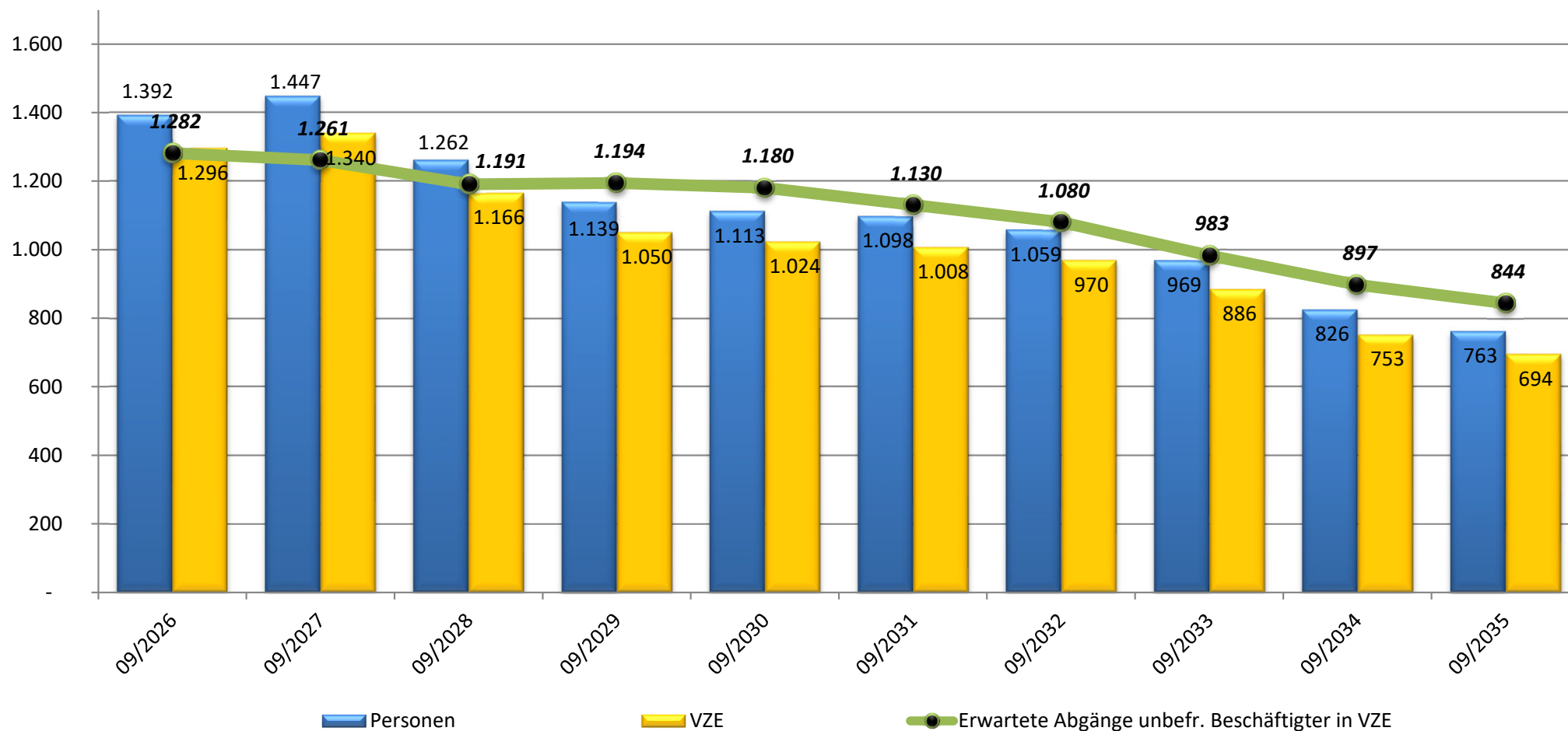
2. Entwicklung Einstellungsbedarf

Entwicklung des jährlichen (unbefristeten) Einstellungsbedarfs *(Folien 10 - 11)*

- Ohne Neueinstellungen würde sich im Zeitraum der nächsten 5 Jahre der verbleibende Lehrkräftebestand um rund 1.100 VZE jährlich durch Abgänge reduzieren.
- Die Zahl der neu einzustellenden Lehrkräfte hängt jedoch nicht nur von den Abgängen, sondern insbesondere von den zur Verfügung stehenden Lehrerstellen ab.
- Der jährliche Einstellungsbedarf **für das Schuljahr 2026/27 (09/2026) liegt bei rd. 1.400 Personen** (rd. 1.300 VZE) und **für das Schuljahr 2027/28 (09/2027) bei rd. 1.450 Personen** (rd. 1.350 VZE). Bis zum Ende des Modellzeitraums sinkt der Einstellungsbedarf ab dem Schuljahr 2028/29 (09/2028) sukzessiv bis auf rd. 800 Personen (rd. 700 VZE) im Schuljahr 2035/36 (08/2035) ab (vgl. Folie 10).
- Der Einstellungsbedarf nach Schulämtern ist Folie 11 zu entnehmen. Die Verhältnisse der Einstellungen zwischen den Schulämtern bleiben langfristig stabil und entsprechen den Größen des Lehrkräftebestandes in den Schulämtern. Die absolute Höhe der Einstellungen je Schulamt entwickelt sich analog zu den Einstellungszahlen insgesamt (vgl. Folie 11).

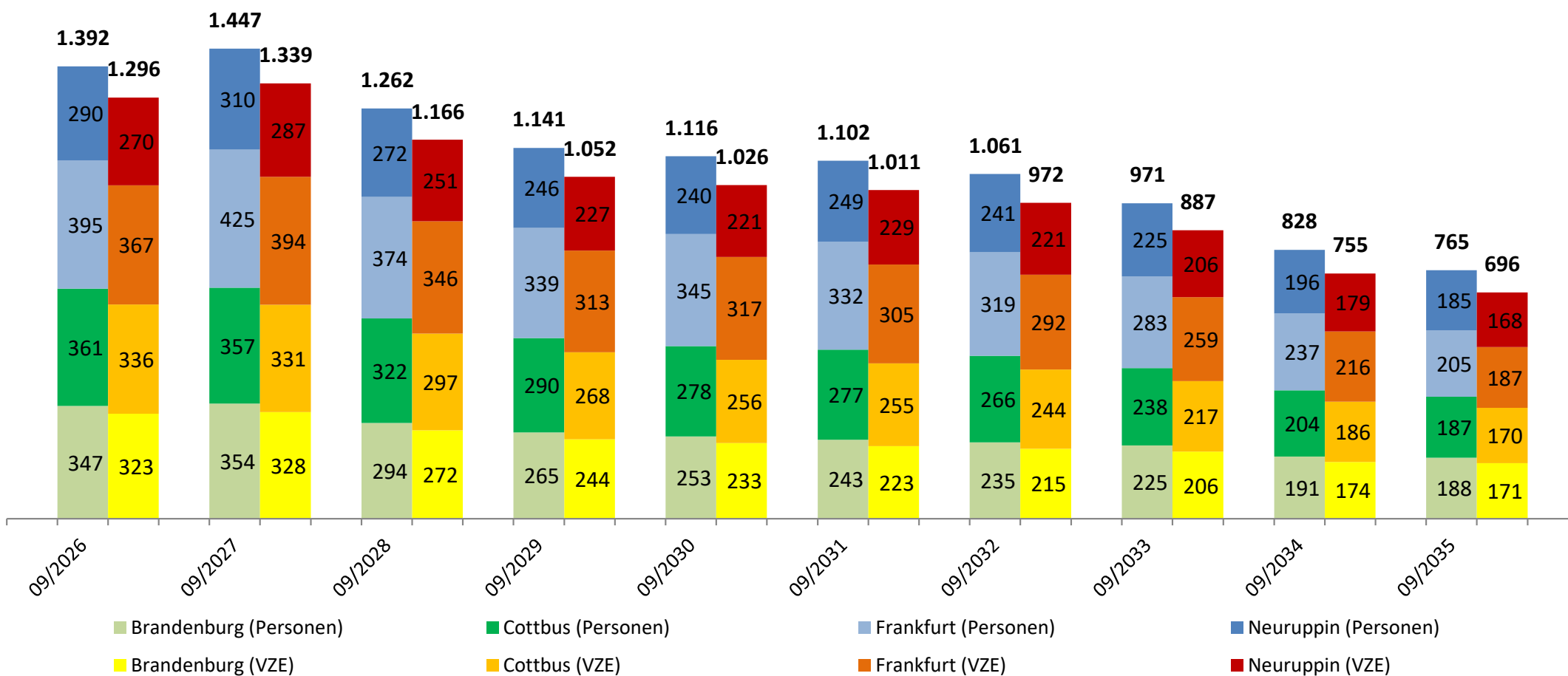
Jährlicher (unbefristeter) Einstellungsbedarf (Personen und VZE) und Abgänge (VZE), insgesamt

Stand Juli 2025



Jährlicher (unbefristeter) Einstellungsbedarf (Personen und VZE) nach Schulämtern

Stand Juli 2025



Hinweis: Geringfügige Abweichungen zwischen den Summen der Einstellungsbedarfe der Schulämter zum Einstellungsbedarf insgesamt resultieren aus Rundungen

LMR 2025
Kurzfassung
Juli 2025

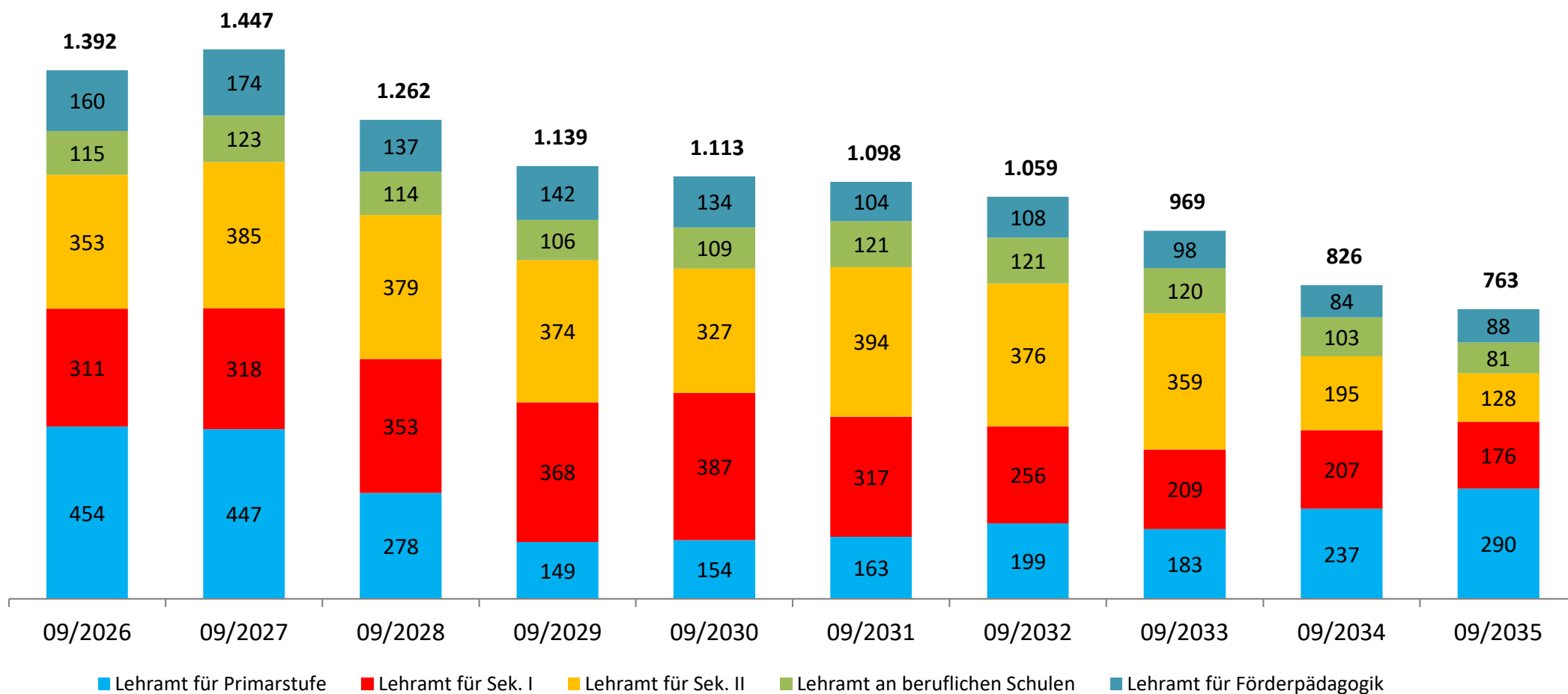
3. Einstellungsbedarf nach Lehrämtern

Wie hoch ist der Einstellungsbedarf bei den Lehrämtern *(Folie 14)*

- Bis zum Schuljahr 2027/28 wird der höchste absolute Bedarf an Lehrkräften in der Primarstufe erwartet. Aber auch für alle anderen Lehrämter besteht entsprechend ihrer relativen Anteile an der Schülerschaft ein hoher Einstellungsbedarf.
- Aufgrund der rückläufigen Zahl der Einschulungen infolge niedriger Geburtenzahlen (vgl. SMR 2025, S.3) ab dem SJ 2028/29 nimmt der Einstellungsbedarf im Lehramt Primarstufe im Vergleich zu den anderen Lehrämtern überproportional ab. Zum Ende des Modellbetrachtungszeitraumes wächst der Einstellungsbedarf für das Lehramt Primarstufe wieder leicht auf rund 300 Einstellungen im SJ 2035/36 an.
- Der Einstellungsbedarf für das Lehramt Sek. I/II, Schwerpunkt Sek. I bleibt bis zum Ende der Dekade mit rd. 300 bis 400 Personen pro Jahr relativ konstant. Erst ab dem Schuljahr 2032/33 ist aufgrund sinkender Schülerzahlen in den entsprechenden Alterskohorten mit einem sinkenden Bedarf zu rechnen. In ähnlicher Form gilt dies auch für den Bedarf an Lehrkräften mit Lehramt Sek. I/II, Schwerpunkt Sek. II : Hier sinkt der Einstellungsbedarf jedoch erst in den letzten beiden Modelljahren deutlicher ab.
- Für das Lehramt Förderpädagogik ergibt die Modellrechnung für die ersten drei Modelljahre einen erhöhten Einstellungsbedarf von rd. 170 Personen jährlich. Ab dem Schuljahr 2028/29 reduziert sich der Bedarf an Förderpädagogien bis Modellende auf rund 90 Personen im SJ 2035/36.
- An beruflichen Schulen werden für den gesamten Modellbetrachtungszeitraum zwischen 80 - 130 Einstellungen (70-120 VZE) jährlich benötigt. Entsprechend der SMR 2025 wird ab dem SJ 2034/35 in den beruflichen Schulen von einem leichten Rückgang der Schülerzahlen ausgegangen.
- Es ist zu berücksichtigen, dass die Modellrechnung auf Landesebene erstellt wird. Ein Bedarf in einer Region wird dabei mit einem Überangebot in einer anderen Region verrechnet. Praktisch ist es aber häufig nicht möglich, einen solchen Ausgleich immer herzustellen.

Einstellungen (Personen) und deren Verteilung auf die Lehrämter

Stand Juli 2025



LMR 2025
Kurzfassung
Juli 2025

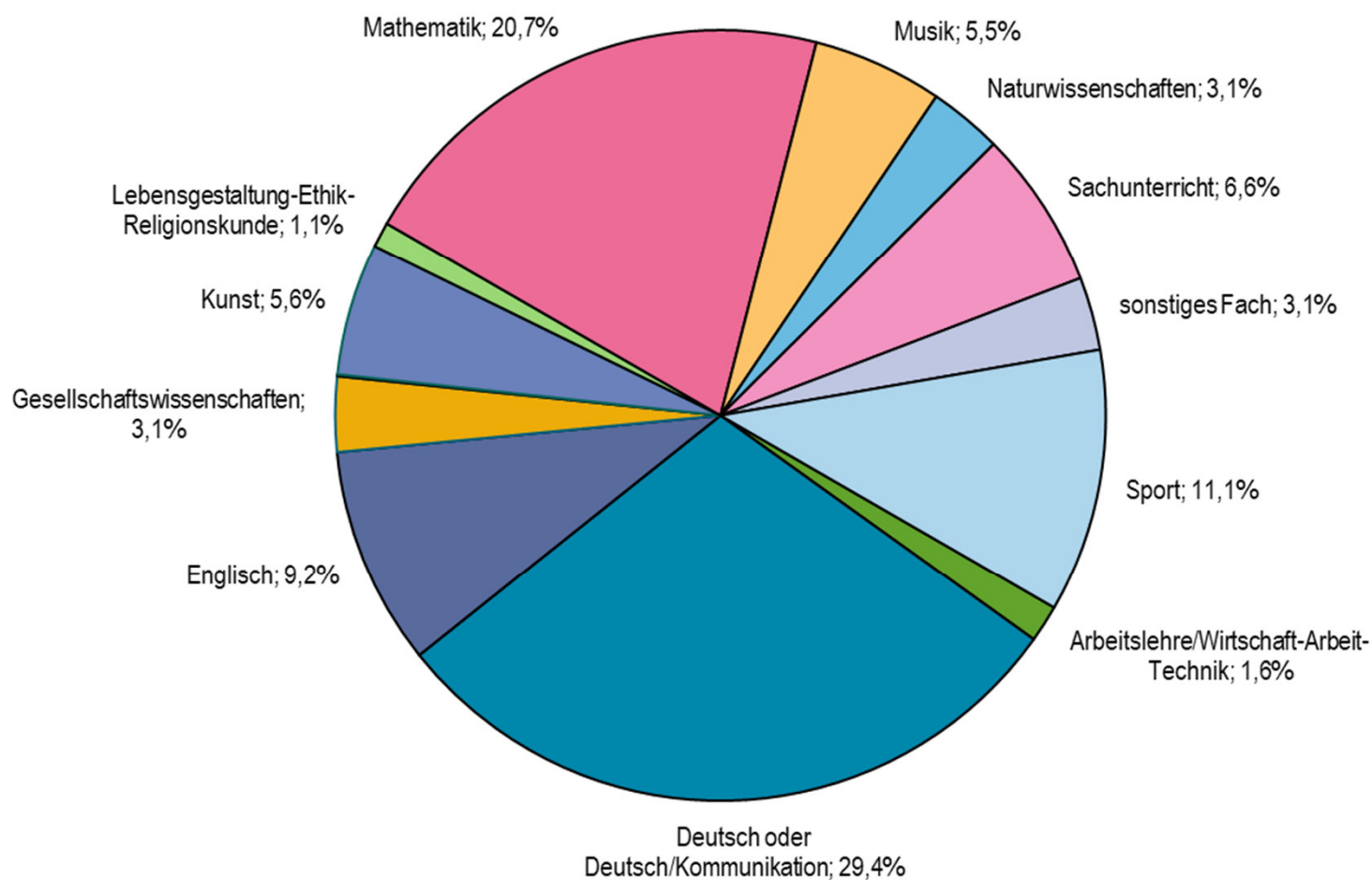
4. Fachspezifischer Einstellungsbedarf

Wie verteilt sich der Einstellungsbedarf nach Fächern *(Folie 17-29)*

- Der Einstellungsbedarf nach Fächern bezieht sich auf **Fachnennungen**, d.h. jede Person ist im Durchschnitt mit zwei Fächern gezählt worden. Ein Einstellungsbedarf von 1.000 Personen erzeugt also im Durchschnitt ca. 2.000 Fachnennungen. Bei der Ermittlung des Einstellungsbedarfs nach Fachnennungen wurden die Fächer mit ihrem Anteil am Gesamtunterricht gewichtet. Sehr geringe Einstellungsbedarfe werden nicht gesondert ausgewiesen sondern unter „sonstiges Fach“ zusammengefasst. *(Folien 17-22)*.
- Der Einstellungsbedarf für Sorbisch sowie für den bilingualen Fachunterricht in sorbischer Sprache ist fächerübergreifend als Gesamtwert ausgewiesen. Sehr geringe Einstellungsbedarfe werden auch hier nicht gesondert ausgewiesen.
- Einstellungsbedarfe unter 10 werden grundsätzlich als „<10“ angegeben, da insbesondere in sehr kleinen Bereichen Unschärfen in der Modellrechnung auftreten können *(Anpassung von Februar 2026)*
- Wegen des Gewichtes in der Stundentafel werden für den Primar- und Sek. I-Bereich vor allem die Fächer Deutsch und Mathematik benötigt, aber auch Sport, Englisch, Sachunterricht, Kunst, Musik und Arbeitslehre/WAT *(Folien 24-25)*.
- Für das Lehramt Sek. I/II mit dem Schwerpunkt Sek. II besteht größerer Bedarf in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport, Geschichte und Biologie *(Folie 26)*.
- Für die berufsbildenden Fächer werden insbesondere Lehrkräfte mit den Fächern Deutsch, Englisch sowie Wirtschafts- und Sozialkunde benötigt. Für den berufsbezogenen Bereich werden insbesondere Lehrkräfte aus den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialpädagogik benötigt *(Folien 27-28)*.
- Insbesondere regional kann der Bedarf einzelner Schulen von den Modellergebnissen abweichen. Auch bei dem fachspezifischen Lehrerberuf ist zu bedenken, dass Lehrkräfte für u.a. Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Musik, Kunst und für die sonderpädagogischen Fachrichtungen immer sowohl in Brandenburg als auch im gesamten Bundesgebiet gesucht werden, so dass diese Kräfte auch bei geringerem rechnerischen Bedarf eingestellt werden (vgl. KMK, 2025).

Anteil der Fächer am Gesamtunterricht in der Primarstufe

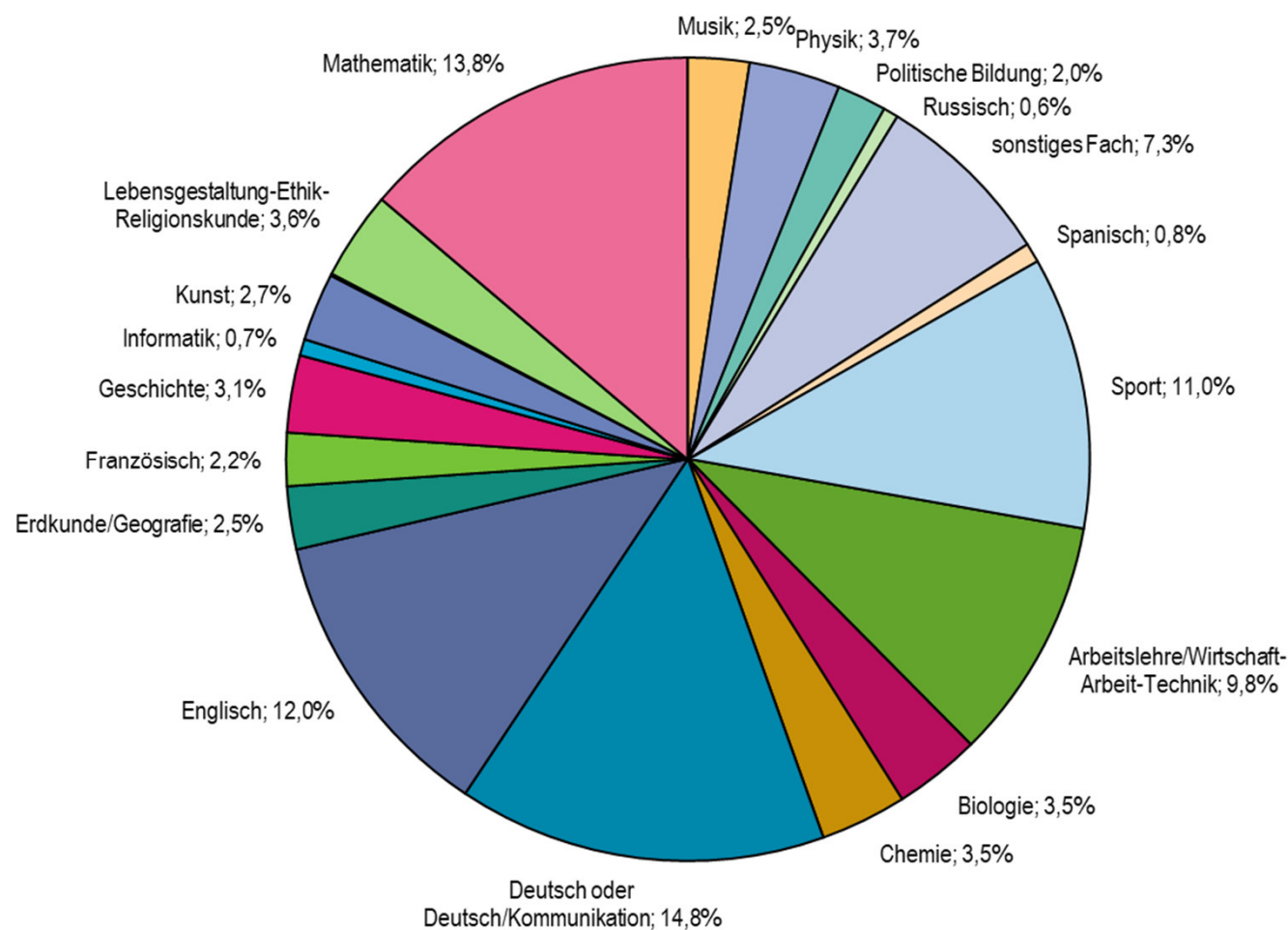
gemäß Unterrichtsverteilung 2024/25



Anteil der Fächer am Gesamtunterricht in der Sekundarstufe I

(ohne Sek.I an Gymnasien und ohne LuBK)

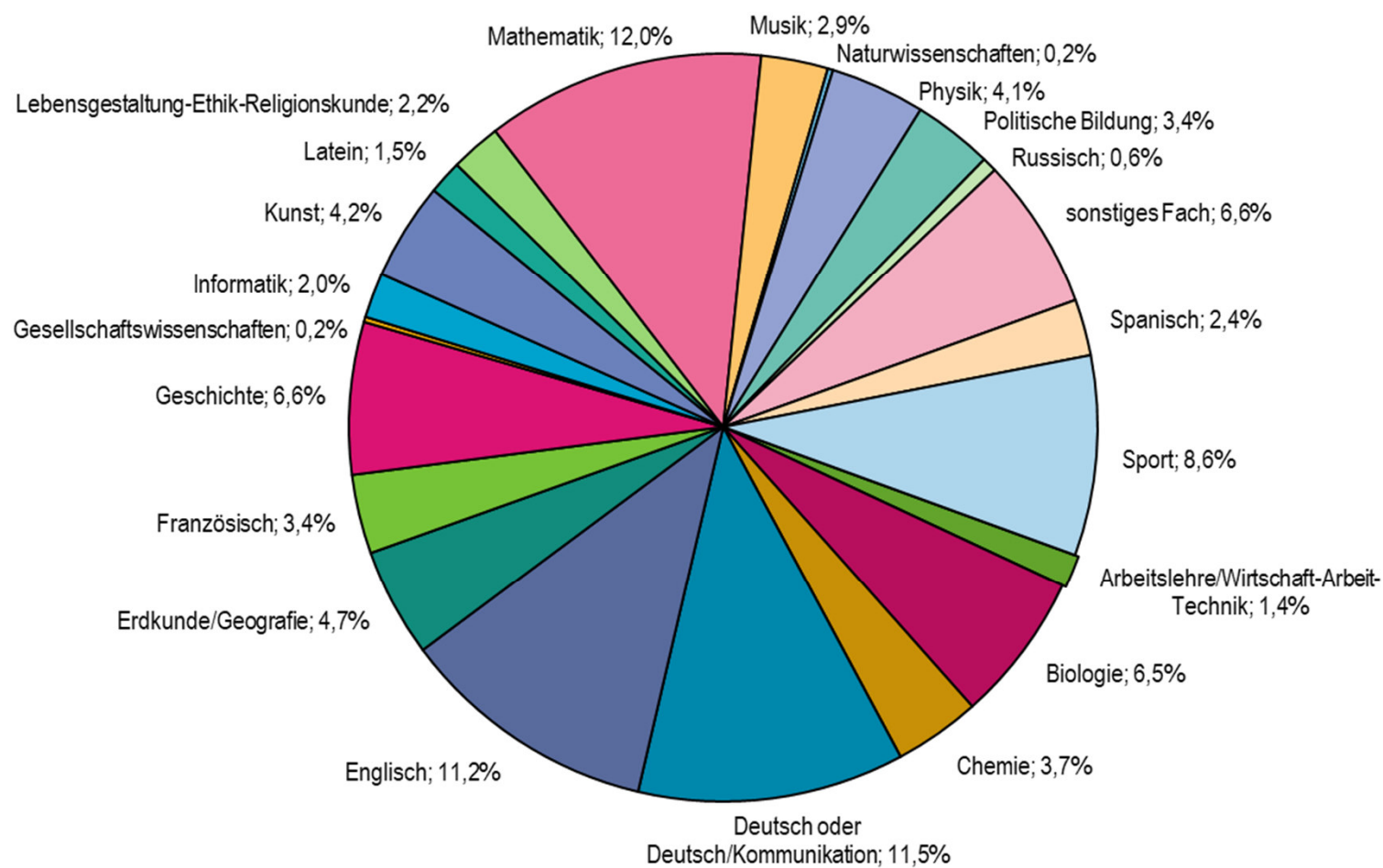
gemäß Unterrichtsverteilung 2024/25



Anteil der Fächer am Gesamtunterricht in der Sekundarstufe II

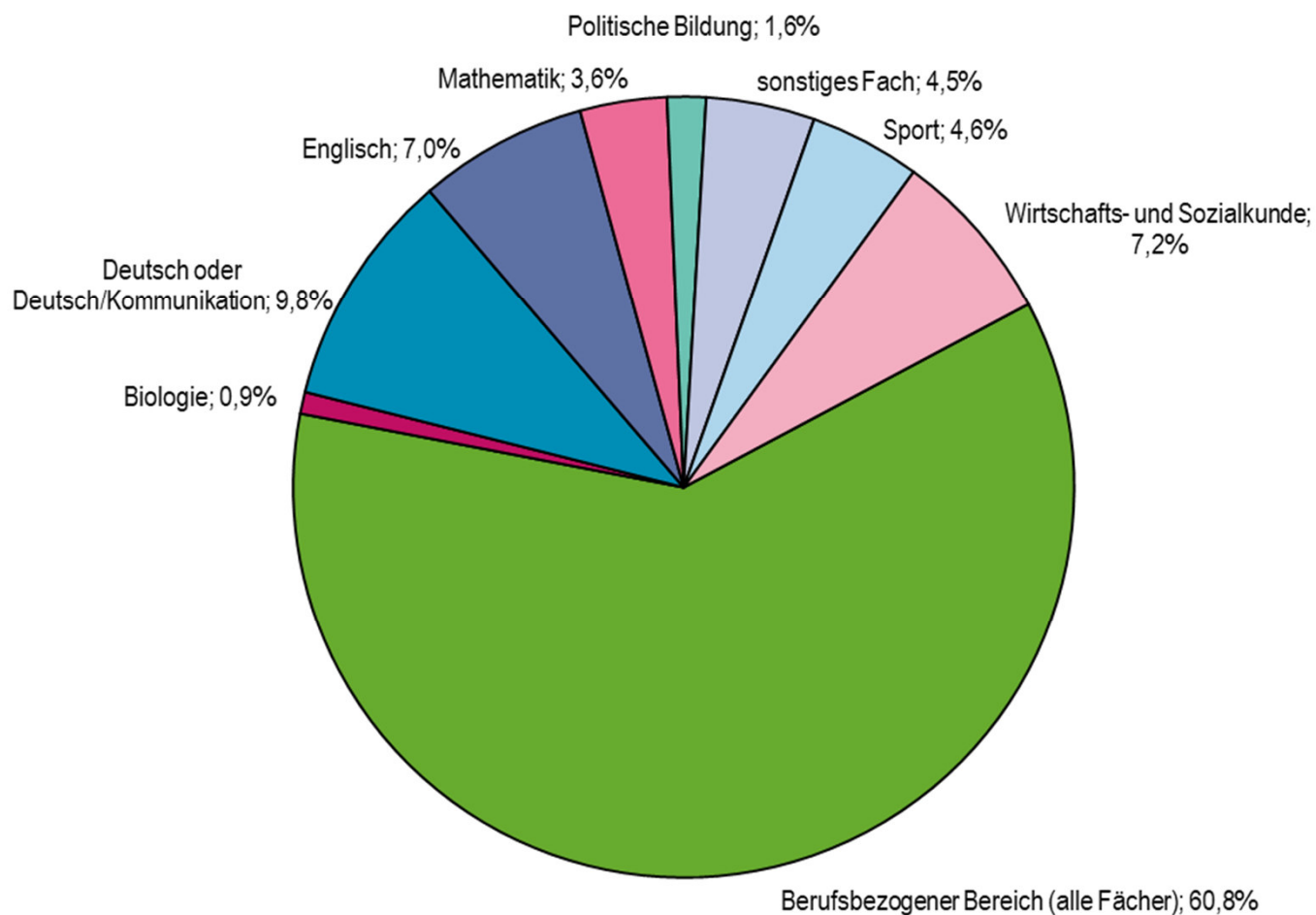
(alle GOST, Sek. I an Gymnasien und LuBK)

gemäß Unterrichtsverteilung 2024/25



Anteil der Fächer am Gesamtunterricht an beruflichen Schulen

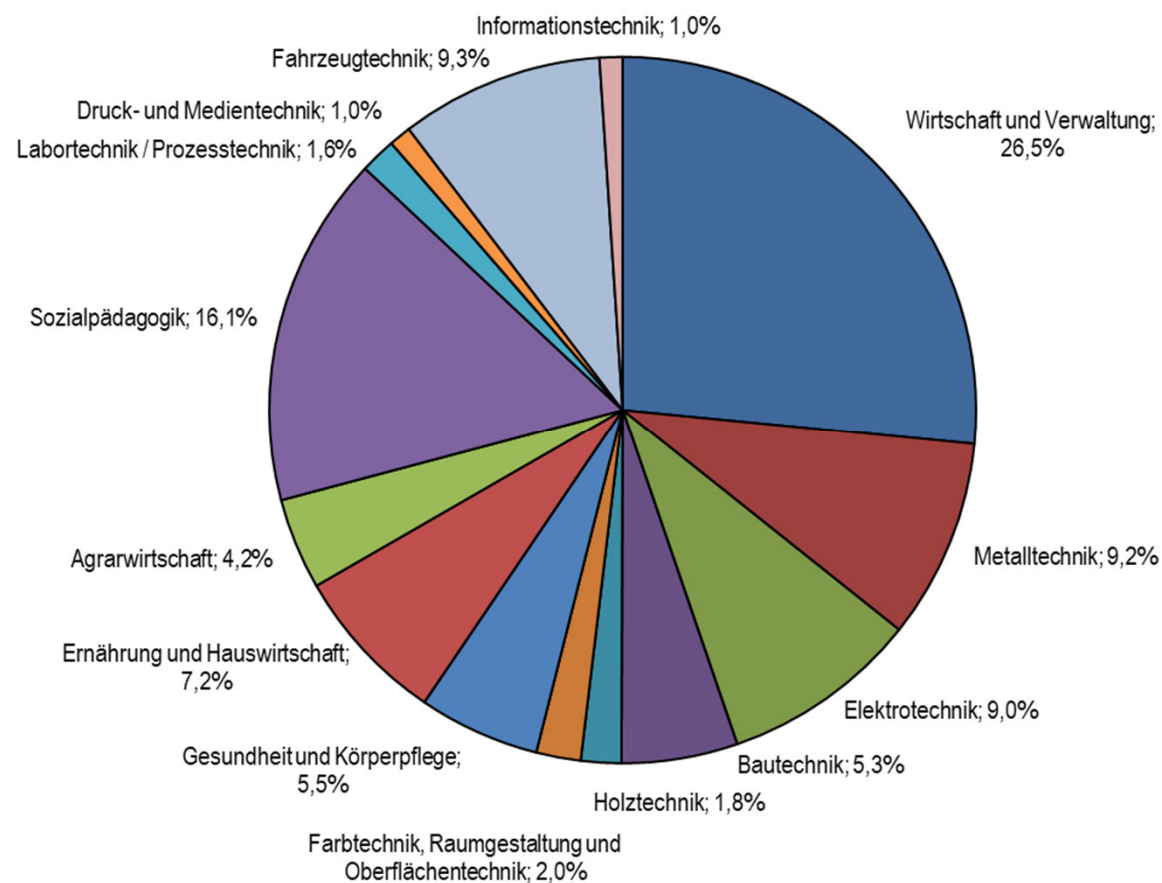
gemäß Unterrichtsverteilung 2024/25



Anteil der Fächer am Gesamtunterricht an beruflichen Schulen

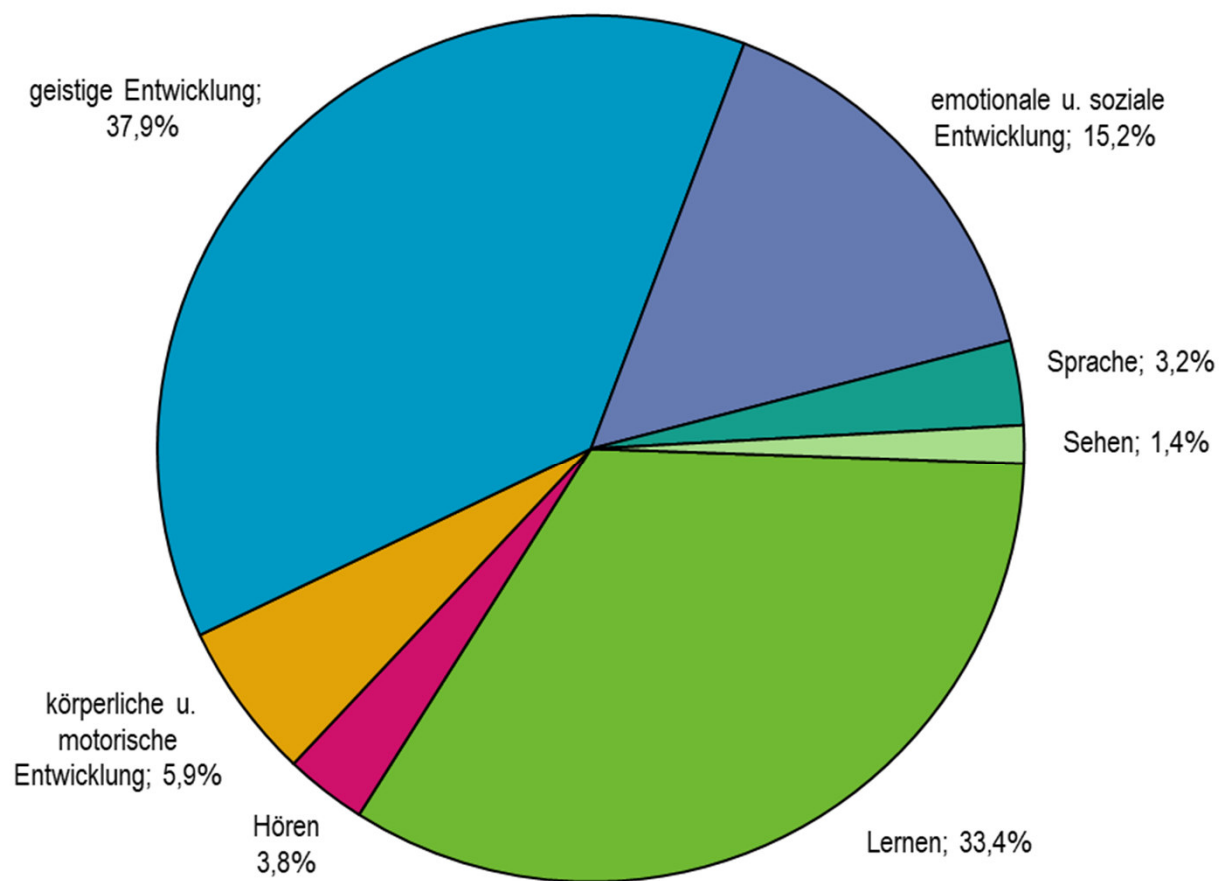
- nur berufsbezogener Bereich -

gemäß Verteilung der Klassen 2024/25



Anteil der sonderpädagogischen Fachrichtungen am sonderpädagogischen Unterricht insgesamt

gemäß Unterrichtsverteilung Sonderpädagogen auf die Förderschwerpunkte 2024/25



Jährlicher Einstellungsbedarf in den Lehrämtern Primarstufe, Sekundarstufe I/II und an beruflichen Schulen insgesamt nach Fächern (Fachnennungen)

Schuljahr	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Unterrichtsfach										
Arbeitslehre/Wirtschaft-Arbeit-Technik	80	80	70	70	60	60	60	60	50	40
Berufsbezogener Bereich (alle Fächer)	110	110	100	90	90	90	80	80	70	60
Biologie	60	60	50	50	50	50	40	40	30	30
Chemie	40	40	40	30	30	30	30	30	20	20
Deutsch oder Deutsch/Kommunikation	510	530	460	410	400	410	390	360	310	280
Englisch	250	260	230	200	200	200	190	180	150	140
Erdkunde/Geografie	40	40	40	30	30	30	30	30	20	20
Französisch	30	30	30	30	20	30	20	20	20	20
Geschichte	50	60	50	40	40	40	40	40	30	30
Gesellschaftswissenschaften	40	40	30	30	30	30	30	30	20	20
Informatik	20	20	10	10	10	10	10	10	10	10
Kunst	100	110	90	80	80	80	80	70	60	60
Latein	10	10	10	10	10	10	10	10	10	<10
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	40	50	40	40	40	40	30	30	30	20
Mathematik	390	410	360	320	310	320	300	280	240	210
Musik	90	100	90	80	70	80	70	70	60	50
Naturwissenschaften	40	40	30	30	30	30	30	30	20	20
Physik	40	40	40	40	30	30	30	30	30	20
Politische Bildung	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20
Russisch	10	10	10	10	10	10	10	<10	<10	<10
Sachunterricht	80	80	70	60	60	60	60	60	50	40
Spanisch	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10
Sport	250	260	230	200	200	200	190	170	150	140
Wirtschafts- und Sozialkunde	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
sonstiges Fach	120	130	110	100	100	100	90	90	70	70
Insgesamt	2.460	2.570	2.250	2.010	1.950	1.990	1.870	1.760	1.490	1.340
	darunter:									
Sorbisch oder bilingualer Fachunterricht in sorbischer Sprache	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10

Jährlicher Einstellungsbedarf im Lehramt Primarstufe nach Fächern (Fachnennungen)

Schuljahr	Lehramt Primarstufe									
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Unterrichtsfach										
Arbeitslehre/Wirtschaft-Arbeit-Technik	10	10	10	<10	<10	10	10	10	10	10
Deutsch oder Deutsch/Kommunikation	270	260	160	90	90	100	120	110	140	170
Englisch	80	80	50	30	30	30	40	40	40	50
Gesellschaftswissenschaften (inkl. Geschichte, Geographie und Politische Bildung)	30	30	20	10	10	10	10	10	10	20
Informatik	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Kunst	50	50	30	20	20	20	20	20	30	30
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	10	10	10	<10	<10	<10	<10	<10	10	10
Mathematik	190	180	110	60	70	70	80	80	100	120
Musik	50	50	30	20	20	20	20	20	30	30
Naturwissenschaften (inkl. Biologie, Chemie, Physik)	30	30	20	10	10	10	10	10	10	20
Sachunterricht	60	60	40	20	20	20	30	20	30	40
Sport	100	100	60	30	30	30	50	40	50	60
sonstiges Fach	30	30	20	10	10	10	10	10	10	20
Insgesamt	910	890	560	300	310	330	400	370	470	580
darunter:										
Sorbisch oder bilingualer Fachunterricht in sorbischer Sprache	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10

Jährlicher Einstellungsbedarf im Lehramt Sek.I/II mit Schwerp. Sek.I nach Fächern (Fachnennungen)

Schuljahr	Lehramt für die Sekundarstufe I/II mit Schwerpunkt Sek. I									
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Unterrichtsfach										
Arbeitslehre/Wirtschaft-Arbeit-Technik	60	60	70	70	70	60	50	40	40	30
Biologie	20	20	20	30	30	20	20	20	20	10
Chemie	20	20	20	30	30	20	20	20	10	10
Deutsch oder Deutsch/Kommunikation	90	100	110	110	110	100	80	60	60	50
Englisch	80	80	80	90	90	80	60	50	50	40
Erdkunde/Geografie	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10
Französisch	10	20	20	20	20	10	10	10	10	10
Geschichte	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10
Informatik	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Kunst	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10
Latein	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	20	20	30	30	30	20	20	10	10	10
Mathematik	90	90	100	100	100	90	70	60	60	50
Musik	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10
Physik	20	20	30	30	30	20	20	20	20	20
Politische Bildung	10	10	10	10	20	10	10	10	10	10
Russisch	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Spanisch	<10	<10	10	10	10	<10	<10	<10	<10	<10
Sport	70	70	80	80	90	70	60	50	50	40
sonstiges Fach	50	50	50	50	60	50	40	30	30	30
Insgesamt	620	640	710	740	770	630	510	420	410	350

Jährlicher Einstellungsbedarf im Lehramt Sek.I/II mit Schwerp. Sek.II nach Fächern (Fachnennungen)

Schuljahr	Lehramt für die Sekundarstufe I/II mit Schwerpunkt Sek. II									
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Unterrichtsfach										
Arbeitslehre/Wirtschaft-Arbeit-Technik	10	10	10	10	10	10	10	10	10	<10
Biologie	50	50	50	50	40	50	50	50	30	20
Chemie	30	30	30	30	30	30	30	30	10	10
Deutsch oder Deutsch/Kommunikation	80	90	90	90	80	90	90	80	40	30
Englisch	80	80	80	80	70	90	80	80	40	30
Erdkunde/Geografie	30	40	40	40	30	40	40	40	20	10
Französisch	20	30	30	30	20	30	30	20	10	10
Geschichte	50	50	50	50	40	50	50	50	20	20
Gesellschaftswissenschaften	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Informatik	10	20	10	10	10	20	10	10	10	10
Kunst	30	30	30	30	30	30	30	30	20	10
Latein	10	10	10	10	10	10	10	10	10	<10
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	20	20	20	20	10	20	20	20	10	10
Mathematik	90	90	90	90	80	90	90	90	50	30
Musik	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10
Naturwissenschaften	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Physik	30	30	30	30	30	30	30	30	20	10
Politische Bildung	20	30	30	30	20	30	30	20	10	10
Russisch	<10	<10	<10	<10	<10	10	<10	<10	<10	<10
Spanisch	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10
Sport	60	70	70	60	60	70	60	60	30	20
sonstiges Fach	50	50	50	50	40	50	50	50	30	10
Insgesamt	710	770	760	750	650	790	750	720	390	260
darunter:										
Sorbisch oder bilingualer Fachunterricht in sorbischer Sprache	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10

Jährlicher Einstellungsbedarf im Lehramt an beruflichen Schulen nach Fächern (Fachnennungen)

Schuljahr	Lehramt an beruflichen Schulen									
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Unterrichtsfach										
Berufsbezogener Bereich (alle Fächer)	140	150	140	130	130	150	150	150	130	100
Biologie	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Deutsch oder Deutsch/Kommunikation	20	30	20	20	20	20	20	20	20	10
Englisch	20	20	20	10	20	20	20	20	10	10
Mathematik	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Politische Bildung	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Sport	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Wirtschafts- und Sozialkunde	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10
sonstiges Fach	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Insgesamt	230	250	230	210	220	240	240	240	210	160

Jährlicher Einstellungsbedarf im Lehramt an beruflichen Schulen nach Fächern (Fachnennungen) - nur berufsbezogener Bereich -

Schuljahr	Berufliche Fachrichtungen									
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
berufliche Fachrichtungen										
Wirtschaft und Verwaltung	40	40	40	40	40	40	40	40	40	30
Metalltechnik	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Elektrotechnik	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Bautechnik	10	10	10	10	10	10	10	10	10	<10
Holztechnik	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Gesundheit und Körperpflege	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Ernährung und Hauswirtschaft	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Agrarwirtschaft	10	10	10	10	10	10	10	10	10	<10
Sozialpädagogik	20	30	20	20	20	30	30	30	20	20
Labortechnik / Prozesstechnik	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Druck- und Medientechnik	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Fahrzeugtechnik	20	20	20	10	10	20	20	20	10	10
Informationstechnik	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Insgesamt	140	150	140	130	130	150	150	150	130	100

Jährlicher Einstellungsbedarf im Lehramt Förderpädagogik nach sonderpädagogischen Fachrichtungen

Schuljahr	Sonderpädagogische Fachrichtungen									
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Unterrichtsfach										
Lernen	110	120	90	90	90	70	70	70	60	60
Hören	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
körperliche u. motorische Entwicklung	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10
geistige Entwicklung	120	130	100	110	100	80	80	70	60	70
emotionale u. soziale Entwicklung	50	50	40	40	40	30	30	30	20	20
Sprache	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Sehen	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Insgesamt	320	350	270	280	270	210	220	200	170	180